

Niederschrift
über die Sitzung des Finanzausschusses am 21.02.2017
in der Gemeindeverwaltung, Ribnitzer Straße 21,
18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.03 Uhr

Anwesend: GV Frau Dr. Chelvier
GV Herr Behrens
GV Herr Schulz ab Top 2
Herr Kosubek sachkundiger Einwohner
Herr Moelle sachkundiger Einwohner
Herr André Oldach sachkundiger Einwohner

Entschuldigt: Frau Conteduca sachkundige Einwohnerin

v.d. Verwaltung: Herr Giese Bürgermeister
Herr Wollbrecht SGL Kämmerei
Herr Braun Personal

Gäste:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 06.12.2016
4. Anfragen der Zuhörer und Finanzausschussmitglieder
5. Information zu den Darlehensumschuldungen im Jahr 2017 - Anlage -
6. Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 - Anlage -
7. Informationen aus den GV-Sitzungen vom 15.12.2016 und 26.01.2017

Geschlossener Teil:

8. Sonstiges

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Finanzausschussvorsitzende, Herr Kosubek eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 5 erschienenen Ausschussmitgliedern fest.

(FA v. 21.02.2017 TOP 1)

Frau Dr. Chelvier verpflichtet Herrn Oldach zur gewissenhaften Erfüllung der Aufgaben als sachkundiger Einwohner.

Herr Schulz erscheint zur Sitzung.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

(FA v. 21.02.2017 TOP 2)

TOP 3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 06.12.2017

Die Sitzungsniederschrift vom 06.12.2016 wird wie folgt bestätigt:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: 2

(FA v. 21.02.2017 TOP 3)

TOP 4 Anfragen der Zuhörer und der Ausschussmitglieder

Es gibt keine Anfragen seitens der Zuhörer und der Ausschussmitglieder.

(FA v. 21.02.2017 TOP 4)

TOP 5 Information zu den Darlehensumschuldungen im Jahr 2017

Herr Wollbrecht erläutert die geplante Verfahrensweise bei den Umschuldungen im Jahr 2017. Aufgrund der Niedrigzinslage wird der Darlehensauslauf abgewartet und dann eine Umschuldung vorgenommen. Hierzu sind Konditionsvergleiche durchzuführen.

Herr Behrens sieht ein Problem bei der hohen Tilgungssumme, die die Gemeinde derzeit aufweist. Herr Wollbrecht erklärt, dass dies lediglich aus der Verschiebung der Zinseinsparungen zu den Tilgungsauszahlungen resultiert.

Es wird trotzdem angeregt, dass bei der großen Umschuldung zum 30. März 2017 zusätzliche eine längere Zinsbindungsdauer abgefragt wird.

Weiterhin könnte auch das Darlehen, dessen Zinsbindung zum 30.06.2017 ausläuft abgelöst werden.

(FA v. 21.02.2017 TOP 5)

TOP 6 Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Herr Giese erläutert die Vorlage.

Der Haushalt schließt mit einem Ergebnis von 268.600 € ab. Hinzu kommt noch die Auflösung aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich i.H.v. 400.000 €. Somit ergibt sich ein Gesamtergebnis vom 668.600 €. Die liquiden Mittel nehmen im Jahr 2017 um 465.800 € ab. Dies resultiert unter anderem durch die höhere Investitionstätigkeit.

Weiterhin erläutert Herr Giese die Notwendigkeit zur Schaffung einer zusätzlichen Stelle in der Bibliothek mit 20 Stunden Wochenarbeitszeit und die befristete Ausweitung einer Saisonstelle im Ordnungsamt, welche Zuarbeiten zum Brandschutzbedarfskonzept leisten soll.

Für Herrn Behrens sieht der Plan auf den ersten Blick gut aus, auf den zweiten gibt es jedoch erheblichen Erläuterungsbedarf. Zum einen sieht der die Schaffung und Ausweitung von Stellen kritisch, da es seiner Meinung nach eher ein Verteilungsproblem der Aufgaben vorliegt.

Die Stelle in der Bibliothek wird weiterhin mit der Erarbeitung eines Konzeptes zu einem Literaturhaus begründet. Dies würde neben den erhöhten Personalaufwendungen auch ein hohes

Investitionsvolumen zum Umbau der Bibliothek bedeuten. Seiner Meinung nach wirkt sich ein solches Literaturhaus nicht positiv auf den Tourismus des Ortes aus. Sollte ein zahlenmäßiger Nachweis das Gegenteil beweisen, würde er jedoch für ein solches Projekt stimmen. Frau Dr. Chelvier sieht in einem Literaturhaus die Möglichkeit der Schaffung eines Alleinstellungsmerkmals und durchaus eine Chance für den Tourismus. Auch Herr Giese kann dies unterstützen. Auch zur Sicherstellung der Öffnungszeiten der Bibliothek ist es notwendig, dass das Personal aufgestockt wird. Nach eingehender Diskussion zu dem Thema spricht sich der Finanzausschuss dafür aus, dass die Stelle vorerst aus dem Haushaltsplan 2017 genommen wird. Es soll die Positionierung der neuen Geschäftsführung der Tourismus und Kur GmbH zu dieser Thematik abgewartet werden. Falls auch hier das Potential des Literaturhauses gesehen wird, kann im Zuge der Nachtragshaushaltssatzung 2017 oder des Haushaltes 2018 über die Aufnahme der Stelle beraten werden.

Herr Kosubek stellt daraufhin folgenden Antrag:

Die zusätzliche Stelle in der Bibliothek ist nicht im Haushaltsplan 2017 zu erfassen. Nach Positionierung der neuen Geschäftsführung der Tourismus und Kur GmbH ist über eine Erfassung im Nachtragshaushalt 2017 oder im Haushalt 2018 zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: 1

Herr Behrens hat die Produktergebnisse des Jahresabschlusses 2015 mit den geplanten Produktergebnissen des Haushaltsplanes 2017 verglichen und festgestellt, dass sich 29 Produkte verschlechtert haben. In Gesamtsumme ist hier eine negative Entwicklung von fast 840 T€ zu verzeichnen.

Eine detaillierte Erläuterung aller Produkte ist in der Sitzung nicht möglich. Hier erfolgt eine Aufarbeitung zur Märzszitzung.

Frau Dr. Chelvier fragt, ob im Haushalt des Eigenbetriebes der Austausch der Papierkörbe an der Promenade enthalten ist. Herr Giese erläutert, dass hier noch keine Einigung zur Umsetzung erfolgt ist. Der Planansatz wird zur Märzszitzung jedoch erhöht.

Der Haushaltsplan wird im März in der 2. Lesung erneut beraten. Die o.g. Änderungen sind einzuarbeiten.

(FA v. 21.02.2017 TOP 6)

TOP 7 Informationen aus den GV-Sitzungen vom 15.12.2016 und 26.01.2017

15.12.2016:

- Neufassung Betriebssatzung des kommunalen Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“
- Antrag auf Eintragung in das Ehrenbuch
- Vorläufige Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Graal-Müritz

26.01.2017:

- Ausscheiden und Nachrücken eines Gemeindevertreters – Nachwahl für Hauptausschuss, Finanzausschuss und Sozialausschuss
- Beantragung von Strandbars/Sondernutzung – Auswahlkriterien
- Abschluss städtebaulicher Vertrag zum Projekt „Park am Hotel Zur Seebrücke“
- Neubau Fußweg vor dem Hotel „Zur Seebrücke“ in Graal-Müritz
- Errichtung einer Ladesäule für Elektrofahrzeuge

(FA v. 21.02.2017 TOP 7)

Ende öffentlicher Teil.



Mario Kosubek
Finanzausschussvorsitzender



Tilo Wollbrecht
Protokollführer